Apothekerkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Info-Mail der Apothekerkammer Bremen

An alle
Apotheken und Mitglieder
der Apothekerkammer Bremen

Bremen, den 27. Mai 2025

INFO-Mail 2025 Nr. 18

1) Freischaltung und Inbetriebnahme von SMC-B-Folgekarten

Die gematik weist darauf hin, dass die SMC-B Folgekarte lange genug vor dem Ablauf der Zertifikate der Vorgängerkarte freigeschaltet sein muss, um eine kontinuierliche Anwendungsnutzung zu garantieren.

Bei der Beantragung einer Folgekarte wird im Antragsportal des jeweiligen qVDA die bestehende Telematik-ID von der Vorgängerkarte übernommen. Das ist wichtig, weil die KIM-Adresse an die jeweilige Telematik-ID geknüpft ist. Die Telematik-ID ist der eindeutige Schlüssel für den Eintrag in den Verzeichnisdienst (VZD).

Sofern die Telematik-ID also gleichbleibt, wird das Zertifikat der Folgekarte dem bestehenden VZD-Eintrag hinzugefügt.

Es ist daher zu empfehlen, dass Antragstellende beim Kartentausch von sich aus keine neue Telematik-ID beantragen. Eine Änderung der Telematik-ID ist nur durch die Apothekerkammer möglich.

Zum Übergang von der Erst- zur Folgekarte empfiehlt die gematik zudem Folgendes:

- Nach der Freischaltung der Zertifikate einer Folgekarte sollte die **alte Karte noch mindestens 2 Tage im Kartenleser** gesteckt bleiben.
- Vor dem endgültigen Kartenwechsel sollten die KIM-Nachrichten noch einmal abgerufen werden.

Haben Sie Fragen zum Folgekartenprozess? Ausführliche Informationen finden Sie in der INFO-Mail Nr. 13 vom 27. März 2025 und Nr. 16 vom 15. Mai 2025. https://www.apothekerkammer-bremen.de/Infos-A-Z-INFO-Mail--INFO-MAIL-2025.html#acon

2) Überarbeitete Arbeitshilfen Apothekenpersonal Unterweisungen

Die Mitarbeiter:innen der Bundesapothekerkammer haben folgende Arbeitshilfen überarbeitet und erweitert:

- Dokumentation der Befugnisse des nichtapprobierten pharmazeutischen Personals
- Unterweisung des pharmazeutischen Personals in der Apotheke gemäß § 3 Abs. 1 ApBetrO

- Unterweisung des nicht pharmazeutischen Personals in der Apotheke gemäß § 3 Abs. 1 ApBetrO

In den Arbeitshilfen wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

In der Arbeitshilfe **„Dokumentation der Befugnisse des nichtapprobierten pharmazeutischen Personals“** wurde die Formulierung „Arzneimittel, die dem Transfusionsgesetz unterliegen“ durch „Arzneimittel nach § 17 Abs. 6a ApBetrO“ ersetzt.

Außerdem wurde der Verweis auf den entfallenen § 73 Absatz 3b AMG gestrichen. Des Weiteren wurde im Kapitel Befugniserweiterung gemäß § 3 Abs. 5c und 5c ApBetrO beim Unterpunkt Information und Beratung ein Hinweis auf die dokumentierten Informations- und Beratungsbefugnisse ergänzt, da nur für diese die Aufsichtspflicht entfällt.

In der Arbeitshilfe **„Unterweisung des nicht-pharmazeutischen Personals in der Apotheke gemäß § 3 Abs. 1 ApBetrO“** wurden weitere Tätigkeiten aufgelistet und der Arbeitsbereich Information und Beratung wurde präzisiert. Um den Unterschied zu der pharmazeutischen Tätigkeit nach ApBetrO zu verdeutlichen, wurden zwei neue Unterpunkte formuliert:

- Vorbereitung der Abgabe von freiverkäuflichen Arzneimitteln und
- Beratung und Verkauf von apothekenüblichen Waren gemäß § 3 Absatz 2 Abschnitt A Nummer 7 PharmKfmAusbV

Die Arbeitshilfe **„Unterweisung des pharmazeutischen Personals in der Apotheke gemäß § 3 Abs. 1 ApBetrO“** wurde um ein Freitextfeld für die Dokumentation nicht pharmazeutischer Tätigkeiten erweitert.

Die neuen Arbeitshilfen stehen https://www.abda.de/fuer-apotheker/qualitaetssicherung/leitlinien/leitlinien-und-arbeitshilfen/arbeitshilfen-apothekenpersonal/ in Kürze zur Verfügung.

3) pDL Campus live: Statine

Am **Montag, dem 16. Juni 2025 von 20:00 bis 21:30 Uhr,** stehen Statine im Mittelpunkt.

Expert:innen aus Medizin, Wissenschaft und Apothekenpraxis beantworten folgende Fragen rund um den Einsatz von Statinen:

- Welche Rolle spielen Statine in der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen?
- Sind die vielen potenziellen Interaktionen mit Statinen klinisch relevant?
- Wie können Apotheken, insbesondere bei Beginn einer Statin-Therapie, Patient:innen optimal begleiten?
- Wie profitieren Patient:innen mit einer Statin-Therapie besonders von der pDL „Medikationsberatung“?

Für diese Veranstaltung konnten wieder hochkarätige Referent:innen gewonnen werden:

Dr. Katja Renner (Apothekerin, Apothekencoach, ATHINA-Referentin) zeigt anhand eines praxisnahen Fallbeispiels, wie Sie Patient:innen zu Beginn einer Statin-Therapie optimal begleiten und Ängste vor Nebenwirkungen, wie z. B. Muskelschmerzen, nehmen können.

Prof. Dr. Ulrich Laufs (Direktor der Klinik für Kardiologie, Universität Leipzig) stellt den klinischen Stellenwert von Statinen in der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen dar und beschreibt, wie man bei Statin-Unverträglichkeit in der Praxis vorgeht.

Prof. Dr. Martin Schulz (Apotheker, Pharmakologe und Geschäftsführer Arzneimittel, ABDA) beschreibt die klinische Relevanz potenzieller Interaktionen mit Statinen, beleuchtet die unterschiedliche Potenz einzelner Statine und erklärt, welche Rolle die Äquivalenzdosis bei einem Statin-Wechsel spielt.

Im Anschluss diskutieren Dr. Katja Renner, Prof. Dr. Ulrich Laufs und Prof. Dr. Martin Schulz das Fallbeispiel und überlegen gemeinsam, welche arzneimittelbezogenen Probleme im vorliegenden Fall an die Ärztin bzw. den Arzt kommuniziert werden sollten. Begleitet wird diese Veranstaltung von der **Moderatorin Ina Richling**, PharmD (Apothekerin, ATHINA-Referentin).

Seien Sie live dabei! Es erwarten Sie zahlreiche Tipps und Hinweise, die Sie Patient:innen bei der Beratung zu Statinen in der Apotheke für einen optimalen Therapieerfolg unbedingt mitgeben sollten.

Alle beim „pDL Campus live!“ registrierten Teilnehmer:innen bekommen automatisch eine E-Mail mit allen Informationen und dem Link zur Veranstaltung. Sie sind noch nicht registriert? Melden Sie sich jetzt an, um live **am Montag, dem 16.06.2025 um 20:00 Uhr** dabei zu sein: https://www.pdlcampus-live.de/pdl/live/event.php. Sie haben dann kostenfreien Zugriff zu allen Live-Veranstaltungen auf „pDL Campus live!“ und auf das On-Demand-Angebot!

Mit freundlichen Grüßen,

APOTHEKERKAMMER BREMEN

Dr. Isabel Justus